



12.02.2013 - 13:51 Uhr

stern TV - Mittwoch, 13.02.2013, 22:15 Uhr - bei RTL Moderation: Steffen Hallaschka

Köln (ots) -

Spenderkind Sarah P.: Hat sie ihren Vater gefunden? Nach dem Urteil über die Samenspender-Daten und dem Auftritt von Sarah P. haben stern TV hunderte Mails und Zuschriften erreicht. Sowohl Kinder als auch Spender kommen zu Wort. Unter den Spenderkindern, die sich gemeldet haben, ist auch Viktoria: Erst bei der Trennung der Eltern erfuhr die heute 24-Jährige, dass sie ein Spenderkind ist. Frank aus Erlangen dagegen ist ein Spender und hält nichts von Anonymität: Mit seinem Samen wurde bereits eine Tochter und zwei Söhne gezeugt, zwei weitere Kinder sind gerade unterwegs. Und Sarah P. hat von einigen Männern Mails bekommen, die glauben, ihr Vater zu sein.

Glücksspielsucht: Zocken bis zum bitteren Ende "Du hast keine Probleme, du hast keine Sorgen. Du hast nur dich, dein Geld und den Automaten", sagt Markus. Der 22-Jährige ist spielsüchtig. Er hat die Kontrolle über sich verloren und denkt an nichts anderes mehr als ans Spielen am Automaten. Damit ist Markus einer von 500.000 Menschen in Deutschland, die ihr Geld in Geräte stecken und einer Spiel-Industrie Milliarden-Umsätze bescheren. Spielsucht ist eine anerkannte Krankheit, die sich stark verbreitet: Von 2005 auf 2011 haben sich die Anfragen in den Therapiestellen verdreifacht. 80 Prozent der Spielsüchtigen zocken in Spielhallen. Automatenspiele haben das höchste Suchtpotential. Bei stern TV kommen mit Markus und Madona Kvaraia zwei Betroffene zu Wort, die ihre Existenz und ihr Leben für die Sucht aufs Spiel gesetzt haben. Weiterer Gast im Studio ist Ilona Füchtenschnieder-Petry von der Landesfachstelle Glücksspielsucht NRW.

Ein Katalogbild als 'Beweisfoto' für Raserei? Ernst Lukes aus Hennersdorf bei Wien ist ein übler Raser. Das denkt zumindest das Sicherheitsreferat der Bezirkshauptmannschaft Weiz in der Steiermark. Es hat den 72jährigen Rentner auf der A 2 zwischen Villach und Wien geblitzt. Um 28 Stundenkilometer soll Lukes die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 130 Km/h überschritten haben. Also verhängt die Behörde ein Bußgeld. Lukes wundert sich: Zur Tatzeit hat er sein Auto überhaupt nicht bewegt, das kann er auch beweisen. Er fordert das Beweisfoto an und erhält nach 134 Tagen Post: Das Bild zeigt tatsächlich seinen Autotyp. Allerdings handelt es sich um ein kopiertes Katalogbild aus dem Internet. Der angebliche Verkehrsrowdy lässt sich nun das Messprotokoll schicken. Nach vier Wochen hält er die Kopie einer handschriftlichen Notiz in den Händen - einen Schmierzettel, ohne Unterschrift und ohne Datum. Trotz dieser dürren Beweislage schreitet das Referat zur Tat: Über ein Jahr nach dem angeblichen Tempoverstoß werden jetzt die Ehefrau und die Nachbarn des Rentners vernommen. stern TV verleiht dafür den "Stern der Woche".

Trotz ALS: Sabine Niese lässt sich nicht unterkriegen Sabine Niese rockte zusammen mit ihrem Mann beim Wacken Open Air, dem größten Heavy Metal-Festival der Welt in Schleswig-Holstein. Normalerweise wäre das keine Nachricht, aber die 38-Jährige sitzt im Rollstuhl und hat Amyotrophe Lateralsklerose, kurz ALS. Bei Sabine Niese wurde ALS im April 2009 diagnostiziert. Die tödlich verlaufende Krankheit führt zu einer kompletten Lähmung des Körpers und gilt als unheilbar. Die voraussichtliche Lebenszeit der Erkrankten reicht von einigen Monaten bis zu fünf Jahren. Im Alltag regt sich die energische Frau über Falschparker auf, die Behindertenparkplätzen zustellen. Die Parksünder stellt sie auch zur Rede. "Viele denken, wenn man im Rollstuhl sitzt, lässt man sich alles gefallen", sagt Sabine Niese. Diese Woche veröffentlicht die dreifache Mutter das Buch "Solange mein Herz für euch schlägt". Es ist als Vermächtnis an ihren Mann und die Kinder gedacht. stern TV über das Schicksal einer beeindruckenden Frau, die sich von ihrer Krankheit nicht unterkriegen lassen will.

Nach 17 Jahren ist das geklaute Moped wieder da Diesen Dieb muss das schlechte Gewissen sehr lange geplagt haben: Nach 17 Jahren ist ein geklautes Moped im thüringischen Schüptitz wieder aufgetaucht. Vollgetankt, in tadellosem Zustand und mit korrektem Ölstand fand es sich genau an der Stelle wieder, an der es 1995 geklaut worden war. Der rechtmäßige Besitzer Dieter Kunze konnte sein Glück kaum fassen: Für 50 Deutsche Mark hatte er die Maschine gekauft. Ein Schnäppchen, denn zu DDR-Zeiten hatte die Simson S51 ENDURO Kult-Status. Jetzt hat der reuige Dieb nicht nur die Beute zurückgegeben, sondern auch noch ein Entschuldigungsschreiben in den Briefkasten geworfen. Warum Dieter Kunze dem Dieb verziehen hat und ihn gern kennenlernen würde, erzählt er bei stern TV.

Pressekontakt:

0221/95 15 99 642

Diese Meldung ist nur mit der Quellenangabe stern TV zur

Veröffentlichung frei.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.sterntv.de und www.rtl.de

Pressekontakt:

Edgar Schnicke, Tel.: 0221/95 15 99 642

E-Mail: schnicke@iutv.de

Original-Content von: STERN TV, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/6514/2414813> abgerufen werden.